



B.A. KREATIVES SCHREIBEN UND TEXTEN

»GETTING WRITING DONE DAY IN AND DAY OUT, DESPITE INTERRUPTIONS [...] IS WHAT SEPARATES THE WRITER FROM THE HOPE-TO-BE WRITER.«

Donald Murray (1990: 15) Pulitzer-Preisträger



WER SCHREIBT, DER BLEIBT.

Die digitalen Medien verändern das Lesen, Schreiben und Publizieren von Texten. Wir beschäftigen uns täglich mit Informationen, Geschichten und Nachrichten, die wir sortieren, auswählen und kritisch bewerten. Gleichzeitig haben wir auf vielfältigen digitalen Plattformen immer neue Möglichkeiten, Texte zu publizieren und unmittelbar eine breite Leserschaft zu erreichen.

Im Studiengang Kreatives Schreiben und Texten befassen Sie sich deshalb mit der gesamten Bandbreite des geschriebenen Worts: mit künstlerisch-literarischen Texten ebenso wie mit Blogs, Games, Songlyrics, Storytelling für audiovisuelle Umgebungen, Werbebotschaften und PR-Texten. Dabei lernen Sie, schreib- und literaturwissenschaftliche, psychologische, medienwissenschaftliche und medienrechtliche Perspektiven auf den Schreibprozess und Texte aller Art einzunehmen.

Durch die Ausbildung Ihrer eigenen künstlerischen Persönlichkeit, aber auch der Befähigung zu Schreibberatung und Lektoratstätigkeiten werden Sie zu gleichen Teilen künstlerisch und anwendungsorientiert für die Kreativbranche vorbereitet.

SCHWERPUNKTE

| | |
|----------------------------|----------------------|
| Schreib- und Textwerkstatt | ████████████████████ |
| Storytelling | ██████████████████ |
| Schreibdidaktik und | ██████████████ |
| Schreibcoaching | |
| Psychologie | ██████████ |
| Medienrecht | ██████ |
| Projektmanagement | ████ |
| Workshops/Wahlfächer | ██████████ |

BERUFSFELDER

- Verlage, Zeitungen, Zeitschriften, Online-Publikationen
- Fernsehsender, TV- und Game-Produktionen
- Theater (Dramaturgie, Presseabteilung)
- Agenturen (Werbung, Event, Kommunikation, Presse etc.)
- Start-ups, Unternehmen und Organisationen (Abteilungen für Strategie, Recherche, Kommunikation)
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Wissenschaftskommunikation)
- Politik und Verwaltung
- Freiberufliche Tätigkeiten (Schriftsteller*in, Texter*in, Konzeptioner*in)



B.A. KREATIVES SCHREIBEN UND TEXTEN

© SRH Hochschulen Berlin Fotos: Monique Kusel Design: sandranumann.com

ZIELE DES STUDIUMS

Als Absolvent*in können Sie nach dem Studium Textprojekte in unterschiedlichen professionellen Kontexten eigenständig oder in Kooperation mit anderen planen, koordinieren und erfolgreich durchführen. Sie können sich neue Textsorten erschließen, Texte adressatengerecht gestalten und ihre Arbeits- und Schreibprozesse professionell steuern. Sie können als professionelle*r Autor*in und Texter*in, aber auch in den Bereichen Lektorat, Schreibberatung, Schreibcoaching, Marketing und Kommunikation tätig werden.

STUDIENVERLAUFSPLAN (gemäß CORE-Prinzip)

| SEMESTER | BLOCK I 5 Wochen/5 CP Woche 01-05 | BLOCK II 5 Wochen/5 CP Woche 06-10 | BLOCK III 5 Wochen/5 CP Woche 11-15 | BLOCK IV 3 Wochen/5 CP Woche 16-18 |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 1. Semester Reflexionen & Prozesse | 01 Einführung in Berufsfelder | 02 Strategien des Schreibens & Erzählens | 03 Theorien & Praxen der Kreativität | 04 Interdisziplinäres Projekt I |
| | 05 Schreib- und Textwerkstatt I | | | studiengangintern orientiert am Fächerkanon |
| 2. Semester Grundlagen des Story Tellings | 06 Storytelling I: Figuren | 07 Storytelling II: Handlung | 08 Wahlmodul z. B. Storytelling & Marketing | 09 Interdisziplinäres Projekt II |
| | 10 Schreib- und Textwerkstatt II | | | interdisziplinär mit internen und externen Partnern |
| 3. Semester Sprachliche Verdichtungen | 11 Sprache als Instrument | 12 Stil & sprachliche Richtigkeit | 13 Lyrik & Lyrics | 14 Interdisziplinäres Projekt III |
| | 15 Schreib- und Textwerkstatt III | | | interdisziplinär mit externen Partnern |
| 4. Semester Textuelle Vertiefungen | 16 Szenisches Schreiben I: Theater | 17 Szenisches Schreiben II: Film, Fernsehen, Gaming | 18 Wahlmodul z. B. Fragen, Informieren, Argumentieren | 19 Interdisziplinäres Projekt IV: Start-up LAB |
| | 20 Schreib- und Textwerkstatt IV | | | SRH-Startup-LAB; interdisziplinär und hochschulübergreifend |
| 5. Semester | 21 Praktikum oder Studiensemester im Ausland | | | |
| 6. Semester Wissenschaftliches Schreiben & Schreibberatung | 22 Einführung in das wissenschaftliche Schreiben | 23 Angewandte Schreibwissenschaft I: Schreibberatung | 24 Angewandte Schreibwissenschaft II: Schreibdidaktik | 26 Projekt V: Vorbereitung künstlerisches Projekt der B.A.-Arbeit |
| | 25 Schreib- und Textwerkstatt V | | | |
| 7. Semester Fokussierung | 27 Zukunftsgestaltung | 28 Begleitung B.A.-Arbeit | 30 B.A.-Thesis 10 CP | |
| | 29 Schreib- und Textwerkstatt VI | | | |

AUF EINEN BLICK

| | |
|---------------|------------------|
| ABSCHLUSS | Bachelor of Arts |
| STUDIENDAUER | 7 Semester |
| CREDIT POINTS | 210 |
| PRAKTIKUM | im 5. Semester |
| STUDIENORT | Berlin |

ZUGANGSVORAUSSETZUNG

Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife

ZUGANGSPRÜFUNG

Bewerbungsverfahren zur Feststellung der sprachlichen und künstlerischen Eignung

BEGINN DES STUDIUMS

Sommersemester: 1. April
Wintersemester: 1. Oktober

BEWERBUNGSFRISTEN

Sommersemester: 15. Januar
Wintersemester: 15. Juli
Bewerbung für Reststudienplätze
möglich bis zum Semesterstart

KOSTEN

650,- €/Monat

CORE

STUDIERN MIT KOPF & HERZ -
Lebendig. Praxisnah. Im Team gestalten.

KONTAKT

Berlin School of popular Arts
(ehemals hdpk)
Potsdamer Str. 188
D-10783 Berlin

Sebastian Rabe
+49 30 2332066-21
studienberatung.hdpk@srh.de

LINKS

→ www.hdpk.de

ANSPRECHPARTNER



Prof. Dr. Nadja
Sennewald
Studiengangsleiterin



Sebastian Rabe
Studienberatung

BEWERBUNGEN

Für die Zulassung zum Studium setzen wir die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife voraus. Außerdem müssen Sie im Bewerbungsverfahren eine sprachliche und künstlerische Begabung nachweisen.



Hochschule
der populären Künste
School of Popular Arts